

Pressemitteilung

Fränkische Scheureben gehören zu den Besten Scheurebe vom Weingut Hans Wirsching aus Iphofen erreicht mit 17 Punkten den ersten Platz beim Internationalen Scheurebe-Preis der Fachzeitschrift Wein+Markt

Frankens Winzer gehören mit ihren Scheureben deutschlandweit zu den Besten. Beim Internationalen Scheurebe-Preis 2021, den die Fachzeitschrift Wein+Markt zum 6. Mal vergab, schnitten fränkische Weine besonders gut ab. Franken stellte mit 32 Proben zwar nur ein Achtel der Weine, dennoch ging jeder fünfte Podestplatz an fränkische Winzer. „Damit war Franken überproportional unter den Preisträgern vertreten“, so Klaus Herrmann, Mitglied der Jury.

Insgesamt wurden 246 Weine blind verkostet. Die Beerenauslese vom Iphöfer Kronsberg von Weingut Hans Wirsching erreichte in der Kategorie „edelsüß“ mit 17 Punkten den ersten Platz – und damit gleichzeitig die höchste Bewertung im gesamten Wettbewerb. Einen ersten Platz gab es auch für das Iphöfer Weingut Ernst Popp in der Kategorie „lieblich“. Zu den Preisträgern gehörten auch der Staatliche Hofkeller aus Würzburg und das Weingut Hillabrand aus Hüttenheim. Sie sicherten sich den zweiten Platz in der Kategorie „lieblich“ bzw. „trocken“. „Das ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit mit dieser ganz besonderen Rebsorte, denn Scheurebe ist mittlerweile eine Seltenheit. Mein Großvater Hans brachte sie 1952 nach Iphofen und war damit einer der Pioniere Frankens in Sachen Scheurebe“, sagt Andrea Wirsching.

Der Flächenanteil der Scheurebe ist in Franken in den letzten 10 Jahren stetig gewachsen. Heute sind 3% der Fläche mit dieser Rebsorte bepflanzt. Scheurebe fasziniert durch Aromen, die an Mango, Maracuja und Grapefruit erinnern. Aufgrund ihrer aromatischen Art wird sie auch die „deutsche Antwort auf Sauvignon Blanc“ genannt.

Bildnachweis: Weingut Hans Wirsching

Über uns:

Das Weingut Hans Wirsching ist nicht nur das größte familiengeführte Weingut Frankens, sondern vor allem eines der Renommiertesten. Vom Gault & Millau mit vier Trauben ausgezeichnet, steht es für trockene Silvaner, Rieslinge und Scheureben. Und das natürlich in der traditionellen fränkischen Flasche – dem Bocksbeutel. Die Wirschings sind seit 1630 im Weinbau tätig, sie legen mit einer konsequenten Qualitätsphilosophie die Grundlagen für einen nachhaltigen Betrieb, der jahrhundertealte Weintradition mit moderner Technik verbindet. Auf den weltbekannten Iphöfer Steillagen „Julius-Echter-Berg“, „Kronsberg“ und „Kalb“ werden 80 ha Weinberge im Einklang mit der Natur bewirtschaftet. Von FAIR'N GREEN zertifiziert reduzieren sie die Erträge auf 60 % und investieren in viel Handarbeit. Glyphosat und Insektizide sind zu 100 % aus den Weinbergen verbannt, ebenso Kupfer und Kunstdünger. Das garantiert die hohe Qualität, die Voraussetzung ist für die Mitgliedschaft im VDP, dem Verband der deutschen Prädikatsweingüter, und mit nationalen und internationalen Auszeichnungen Jahr für Jahr bestätigt wird. Andrea Wirsching, die die Geschäfte in der 14. Generation führt, legt zudem Wert auf soziales Engagement. Das Weingut stellt einen koscheren Silvaner her, engagiert sich für die Kultur in der Region und bildet junge Menschen für den Beruf des Winzers aus. _____

Kontakt:

Andrea Wirsching (09323-873327)
Weingut Hans Wirsching KG, Ludwigstr. 16, 97346 Iphofen
www.wirsching.de | a.wirsching@wirsching.de